

GODLY PLAY

-GOTT im SPIEL



Kindergottesdienst

am 3. Sonntag um 10 Uhr



Liebe Eltern

Willkommen zu Godly Play- Gott im Spiel! Der neue Kindergottesdienst in der Heilsarmee Zürich Nord.

Godly Play ist ein kreatives Konzept, das die Kinder in den Mittelpunkt stellt und ihnen hilft, biblische Geschichten zu erforschen und zu erfahren. Auf spielerische Weise soll Raum gegeben werden für die Geschichten, die Vertiefung durch Ergründungsfragen, das kreative Freispiel & die Gemeinschaft mit anderen.

Wie geschieht in einer Godly Play- Einheit?

An der Tür wartet in Mann oder eine Frau und heißt die ankommenden Kinder herzlich willkommen. Er sagt in etwa: 'Wie schön, dass du da bist. Möchtest du hereinkommen? Bist du soweit?'

Ein Kreis bildet sich aus den Kindern, die sich zur Erzählerin auf den Boden setzen. In zwanglosem Austausch über die Neuigkeiten der Woche entsteht eine Gemeinschaft in warmer, alle einschließender Atmosphäre. Die Erzählerin sagt: 'Kommt, wir machen uns für die Geschichte bereit', und führt vor, wie das geht. Sie setzt sich in den Schneidersitz und wartet, bis Stille einkehrt. Schließlich sagt sie lächelnd: 'Gebt Acht, wo ich diese Geschichte herhole.'

Die Darbietung der Geschichte beginnt, wenn der Erzähler die Materialien in den Kreis gebracht hat - eine Schachtel, ein Körbchen oder ein Tablett. Betont langsam holt er die Figuren und Gegenstände hervor und bewegt sie sanft im Zuge des Erzählens. Die Augen der Kinder wie die des Erzählers sind konzentriert auf das Material in der Mitte gerichtet- kleine Figuren aus Holz, bemalte Tafeln oder andere, liebevoll gestaltete 'Requisiten'. So geht die Geschichte weiter und weiter- bis sie zum Ende kommt.

Dann lehnt sich die Erzählerin zurück, hebt den Blick ein wenig und sagt: 'Ich frage mich, welchen Teil dieser Geschichte ihr wohl am liebsten mögt?' Nach einem Moment der Stille antwortet vielleicht ein Kind ... und dann vielleicht noch eins. Die Erzählerin nimmt jede Antwort ernst und freut sich über die Beteiligung der Kinder. 'Was meint ihr, welcher Teil dieser Geschichte ist wohl am wichtigsten?' Die Kinder nennen verschiedene Teile. Jeder ernsthafte Versuch zu antworten, wird unterstützt. 'Ich würde gern wissen, wo du dich in dieser Geschichte wieder findest. Welcher Teil dieser Geschichte erzählt etwas von dir?'

'Ob wir wohl einen Teil dieser Geschichte weglassen könnten, und hätten doch immer noch alles, was wir an dieser Geschichte brauchen?'

Der Erzähler hört jeder Antwort respektvoll zu, wiederholt sie vielleicht und bezeichnet niemals die eine Antwort als gut oder die andere als schlecht. So wird die Bemühung der Kinder unterstützt, auf ernsthaft-spielerische Weise Theologie zu treiben.

Kreativphase: Wenn das Ergründungsgespräch zu Ende geht, schauen die Kinder der Erzählerin zu, wie sie die Materialien sorgsam wegräumt. Dann lädt sie die Kinder ein, sich zu entscheiden, womit sie sich nun beschäftigen

möchten. Die Kinder haben eine Geschichte gehört und sich an der Ergründung beteiligt. Nun vertiefen sie diese Beteiligung, indem sie, eins nach dem anderen, eine Beschäftigung benennen und beginnen. Einige spielen in Gedanken vertieft mit dem Material der Darbietung oder einer anderen Geschichte. Andere möchte lieber malen. Wieder andere zeichnen lieber. Für mindestens 15 Minuten beschäftigen sich die Kinder auf diese Weise.

Das Fest wird eingeleitet, wenn der Erzähler kurz den Lichtschalter betätigt. Dieses stumme Signal veranlasst die Kinder, aufzuschauen. Dann lädt sie der Erzähler ein, ihre Arbeit Wegzuräumen und sich zum Fest zu versammeln. Normalerweise wird das Fest im Kreis mit Keksen und Drink gefeiert, wir wollen aber den Kirchenkaffe zu unserem Fest machen.

Verabschiedung: Nach dem Fest lenkt die Erzählerin nochmals die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich: 'Es ist Zeit, sich zu verabschieden.' Einzelnen kommen die Kinder zur Erzählerin, die ihnen die Hände entgegenstreckt. Einige schütteln ihr die Hand, beugen sich vor für eine Umarmung. Sie schaut jedem Kind freundlich in die Augen und verabschiedet sich von jedem mit einigen persönlichen Worten: 'Es war schön, dass du heute da warst. Danke, dass du bei uns gewesen bist.'

Einige zusätzliche Informationen:

- Das Godly Play findet immer am 3. Sonntag im Monat statt.
- Wir starten im Gottesdienst für den Lobpreis und die Kinder gehen dann gemeinsam in den Godly Play Raum.
- Wenn die Einheit vorbei ist, werden die Kinder zum Chilekafi dazu stossen.

Es würde mich freuen euch willkommen zu heißen.

Liebe Grüsse

Rebecca